



## Impulse: Herausforderungen gemeinsam meistern

Familie, Arbeit, alles unter einen Hut zu bringen ist manchmal schon eine große Herausforderung. Und gerade in dieser Zeit, in der Corona unser Leben bestimmt.

Wenn man bedenkt, wie oft man im Leben schon vor unüberwindlichen Hindernissen stand und rückblickend gesehen immer einen Weg gefunden hat, auf's Neue Vertrauen zu fassen.

Vertrauen auf den Beistand von Gott im Gebet, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, Vertrauen in Partner, mit deren Hilfe man die Herausforderungen meistern kann.

Ja – wir stehen alle vor großen Herausforderungen in Zeiten von Corona, die wir gemeinsam meistern können und werden. Ein Anruf, über WhatsApp kommunizieren, einen Brief schreiben, wie es unsere Bundeskanzlerin gesagt hat, tut unserer Seele gut.

Und bei all den Herausforderungen, die uns die nächste Zeit begleiten, dürfen wir eines nicht vergessen:

Zu leben und zu lieben.

„Augen zu und tanzen“, diese Worte stehen auf meiner Kette, die ich von einem Soldaten und seiner Frau geschenkt bekommen habe. Und immer wenn ich das Gefühl habe, ich schaffe dies alles nicht, was anliegt, nehme ich die Kette in die Hand, schließe die Augen und tief in meinem Inneren habe ich das Gefühl, Musik zu hören und fange an zu tanzen. – Und mit tiefen Gottvertrauen weiß ich, dass ich viele Hürden nehmen kann.

Ich möchte mit Euch beten:

Wir danken dir, Gott, für die Erhabenheit des Donners, für das Geheimnis der Musik, das Singen der Vögel und das Lachen der Kinder. Amen

Psst, hört Ihr, ganz tief in eurem inneren die Musik, das Singen der Vögel, das Lachen der Kinder.... Hört gut hin – in euch hinein.

Bis wir wieder von einander hören wünsche ich Euch: Bleibt gesund!

Gott schütze und begleite Euch.

Eure Heide Henn, Diakonin

P.S.: Vergesst das Tanzen nicht.

